

**Bezirksamtsvorlage Nr. 1321**

zur Beschlussfassung -  
für die Sitzung am Dienstag, dem 08.12.2020

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordneten-  
versammlung zur Drucksache Nr. 2162, Beschluss vom 20.08.2020 betrifft:

Kinder und Jugendliche an Spielplatzentwicklung beteiligen

2. Berichterstatter/in:

Bezirksstadträtin Reiser

3. Beschlussentwurf:

I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme – betrifft  
„Kinder und Jugendliche an Spielplatzentwicklung beteiligen“ als Zwischenbericht.  
Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.

II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird die Abteilung Jugend, Familie und  
Bürgerdienste beauftragt.

III. Veröffentlichung: ja

IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein

a) Personalrat: nein

b) Frauenvertretung: nein

c) Schwerbehindertenvertretung: nein

d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die  
Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu  
entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

keine

9. Mitzeichnung(en):

keine

Bezirksstadträtin Reiser

Vorlage -zur Kenntnisnahme-

**über Kinder und Jugendliche an Spielplatzentwicklung beteiligen**

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 20.08.2020 folgende Anregung an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 2162/V)

Das Bezirksamt wird ersucht, gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendbüro des Bezirks Mitte, der Spielplatzkommission und anderen Betroffenen und Beteiligten, insbesondere auch KiTas und Tagespflegestellen, ein Konzept zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an der Entwicklung und regelmäßigen quantitativen und qualitativen Bewertung der bezirklichen Spielplätze aus zielgruppenspezifischer Sicht zu erstellen.

Einbezogen werden sollen dabei alle Regionen des Bezirks und alle bereits bestehenden öffentlichen Spielplätze sowie die Spielplätze, die durch private Investoren bzw. Genossenschaften gemäß § 8 Absatz 2 der Bauordnung von Berlin errichtet wurden.

Das Bezirksamt hat am 08.12.2020 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Zwischenbericht zur Kenntnis zu bringen:

Für die Konzepterstellung bringen die Mitarbeitenden des Kinder- und Jugendbüros (KJB) Fachkenntnisse und Erfahrungen für eine zielgruppengerechte Beteiligung ein.

Folgende Aspekte sind im Vorfeld der Konzeptfertigstellung in Bearbeitung:

- Einrichtung eines fachübergreifenden Gremiums aller relevanter Fachämter unter Federführung des Kinder- und Jugendbüros
- Konkretisierung der Rahmenbedingungen, im Hinblick auf die Frage „Was könnte Kinder und Jugendliche motivieren, sich bei der Entwicklung und Bewertung der bezirklichen Spielplätze zu beteiligen?“
- Klärung von Verantwortlichkeiten bzgl. Teilbereichen des Gesamtkonzeptes
- Klärung der bereitzustellenden Ressourcen (personell, finanziell) für die Umsetzung des Konzepts

Diese Prozesse bedürfen Absprachen zwischen verschiedener Ressorts, so dass mit Ergebnissen nicht vor April 2021 zu rechnen ist.

## A) Rechtsgrundlage

SGB VIII, AG KJHG, § 36 BezVG, §§1 und 3 BauGB; §§1, 6, 9 und 10 Gesetz über öffentliche Spielplätze; Artikel 3, 4 und 12 UN-Kinderrechtskonvention

## B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

### a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

Diese können zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht benannt werden. Für die Umsetzung eines gelingenden Beteiligungsprozesses mit der Zielgruppe sind jedoch Ausgaben zu erwarten, die nach einer Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes aufgeführt werden können.

### b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

Der benötigte Personalbedarf kann noch nicht benannt werden und unterscheidet sich zwischen der benannten Konzepterstellung und einer späteren Umsetzung des Konzepts.

Berlin, den

Bezirksstadträtin Reiser

Bezirksbürgermeister von Dassel